

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 10

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Litteratur.

1. Heft 5 der Mariengröße, Eberle und Rickenbach in Einsiedeln, enthält Arbeiten von P. Sigisbert Zarn, P. Hieronymus Weisger, P. Magnus Helbling, P. Otto Bitschnau, P. Leopold Studerus u. a.

2. Heft 9 und 10 der Zeitschrift „Deutscher Hauschat“, Friedr. Pustet in Regensburg, bringen Arbeiten von Ant. Schott, Miguel Ramos Carrion, Ernst Meredith, Franz Eichert, Paul Köhler, Oskar Kobel, P. Wolfgang Jbler, M. Herbert, P. Ambrosius Schupp, J. Odenthal u. a. Besonderes Interesse erregt der Artikel „Aus den Tagen der brasilianischen Revolution 1893—1895.“ Reichliche Illustration. —

3. Alte und Neue Welt, Benziger & Cie. Einsiedeln liegt im Maiheft vor. 33 Illustrationen, Fortsetzungen der berühmten Romane von Sienkiewicz und Marg. von Verzen Schluß der geistvollen Skizzen Baumbergers über die Pariser Weltausstellung Lebensbilder über Verdi und den Jubilaren Dr. Carbauns. Reichhaltig und zeitgemäß ist die Gruppe „Allerlei und Buntes“ und ebenso die „Für die Frauen und Kinder.“

4. Der kath. Bauer von Pfr. Widmer, Verlag von Eberle & Rickenbach, Einsiedeln. Preis 1 Fr. 25. —

Das vorliegende Gebetbuch bedarf einer breiten Empfehlung nicht. Erstlich liegt es in 4. Auflage vor, es muß also Absatz gefunden haben. Zweitens geht ihm aus der ersten Kritik her ein so guter Ruf nach, daß die Bekanntgabe genügt, daß der „kath. Bauer“ in neuer Auflage, aber mit unverändertem Inhalte wieder zu beziehen ist. Und drittens ist jedermann, der den resoluten Feldprediger Widmer kennt, überzeugt, daß dies sein Geisteskind gesunden Blutes sein muß. Empfehlen wir also das handliche Büchlein getrost den Bauern, mit denen wir in dieser Richtung etwa Fühlung haben. —

5. Unterrichts- und Lesebuch für weibliche Fortbildungs- und Sonntagschulen von Oberlehrer Jakob Els, Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart in Wien, geb. 1 M. 40 ungeb. 1 M. 40. —

Els stellt sich auch den Boden der amtlichen Lehrpläne Württembergs und berücksichtigt bei dieser Sachlage besonders noch die hauswirtschaftskunde und Gesundheitspflege. Niemand wird uns bestreiten wollen, daß diese Stellungnahme in einem Lesebuche für weibliche Fortbildungsschulen gerade heute von sehr großer Bedeutung ist. Els hat seine Idee gut durchgeführt. Die Hauswirtschaftskunde zergliedert sich in praktische Abschnitte als: Im Garten — Im Geflügelhof — Aus der Milchwirtschaft — Die Nahrungs- und Genußmittel — Kleidung und Wohnung — In der Familie — Dienstmädchen- Spiegel — Sparen und Rechnen in der Haushaltung. Wir müssen gestehen, daß uns dieser Teil in Poesie und Prosa einen ganz vortrefflichen Eindruck macht. Er verrät gesunden und scharfen Blick ins tägliche Leben und dessen Bedürfnisse und zielt immer, wenn auch theoretische Aufschlüsse nötig sind, auf praktische Belehrung. — Die „Gesundheitslehre“ wird in 18 kleineren Kapiteln behandelt, wobei auch Krankenversicherung, Krankenpflege, Hausapotheke und Wohnung zu gebührender Behandlung kommen. „Aus der Geschichte“ bringt er unter anderem Aufschluß über die weiblichen Orden, den Raphaelsverein und die Dienstbotenheime. Abschließend bringt der IV. Teil noch das Notwendigste über Briefe und Geschäftsaufsätze. Manches riecht im Buche, das bereits in 3ter Aufl. erscheint, spezifisch „deutsch“, weil eben in erster Linie für Württemberg berechnet, aber nichts desto weniger eignet sich dasselbe auch für Schweizerverhältnisse ganz ausgezeichnet und speziell für kath. Schulen. Keine Lehrkraft, auch wenn sie keine weibliche Fortbildungsschule zu leiten hat, deren es ja überhaupt bei uns wenige giebt, — wird das billige und inhaltsreiche „Unterrichts- und Lehrbuch“ unbenutzt bei Seite legen. Gar manches eignet sich spielend zur Behandlung in einer Ober- und Sekundarschule. Das Buch sei bestens empfohlen 1 M. 20 ist in der „Raucherei“ bald erspart.

6. Tabernakel-Wacht von Pfr. Blum. 5. Jahrg. 4. Heft. Baumann'sche Buchhandlung in Dülmen, Westfalen. 12 Hefte 1 M. 20.

Inhalt des 5. Heftes:

Eucharistische Blüten für alle Tage des Jahres (Mai). — Jesus Christus in seiner Herrlichkeit. — Gott sei Dank, daß ich katholisch bin! — Anleitung der Unverehelichten zur Tabernakelwacht. — Der heilige Beda Venerabilis. — Der Hostienraub in Bergheimerdorf (Rheinprovinz). — Für wen hat Christus das allerheiligste Altarsakrament vorzüglich eingesetzt. — Merkwürdiger Vorfesegang. Es ist zu spät. — Litterarisches.

Offene Lehrerstelle in Küssnacht^{a.} Rigi.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die **Sekundarlehrer- und Organistenstelle** hiesiger Gemeinde zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. **Besoldung 2100 Fr.** Bewerber haben sich bis längstens den 15. Juni 1901 mit Eingabe der Zeugnisse und des Patentes als Sekundarlehrer, beim Präsidenten des Schulrates Herrn Dr. J. Käber, schriftlich anzumelden.

Küssnacht, den 22. Mai 1901.

Der Schulrat.

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. Br.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sladeczek, A., Die Berechnung der Flächen und Körper.

Erklärungen, Regeln, Formeln, Beispiel- und Übungsaufgaben. Für die Hand der Schüler 8°. (VIII. und 72 S.) 60 S.; kartoniert in Halbleinwand 70 S.

Das Büchlein hat zunächst den Zweck, den Schülern die Übersicht, Festhaltung und Anwendung der Ergebnisse des Unterrichts in der rechnenden Elementargeometrie zu erleichtern. Es stellt sich dar nicht als ein Lehrbuch, sondern nur als ein Wiederholungsbüchlein, um sich die Früchte des in der Schule genossenen geometrischen Rechnunterrichts fürs praktische Leben zu sichern.

== Neue Auflage. ==

In der Herderschen Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Waff, M., Das christliche Kirchenjahr. In Fragen und Antworten für die Schule und Christenlehre. Nebst einem Anhange, religiöse Lieder für die Festzeiten enthaltend. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Zehnte Auflage, mit Titelbild. 32°. (IV. und 118 S.) 25 S.; geb. in Lederimitation mit Rotschnitt 40 S., in Halbleinwand mit gedrucktem Umschlag 40 S.

Religionsunterricht, Der, für die ersten Schuljahre nach den Katechesen von G. Mey. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg und des hochw. Herrn Bischofs von Rottenburg. Neuer Abdruck. 12°. (52 S.) Geb. in Halbleinwand 25 S.

Gasthaus zum „Löwen.“

Küssnacht am Vierwaldstättersee.

5 Minuten vom Bahnhof und Dampfboot. Freie Lage mit prächtiger Fernsicht auf See und Gebirge. Große Gartenwirtschaft. — Kegelbahn. — Offenes Bier.

■ Schulen und Vereinen besonders empfohlen. ■
(Vorausbestellung erwünscht.)

Es empfiehlt sich bestens

F. Blum-Kamer,
zum „Löwen“.

Schweizer-Alpenkräuter-Thee.
Saufrank oder mit der besten Zeugnisse.

Über 200-jähriger Erfolg!  Heilung in Acher!

Glied- und Gleichsucht
 sowie für gründliche Blutreinigung.

Die Dosis zu 4 Fr.
 ist zu beziehen von
 A. Birchler-Kürzi,
 obere Langrüti,
 Einsiedeln.



Achtung.

Der Schweizer-Alpenkräuter-Thee ist eines der ältesten u. berühmtesten Heilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Glied- u. Gleichsucht. Die Dosis langt für 14 Tage und kostet 4 Fr. Je heftiger und schmerzhafter jemand an diesem Übel leidet, desto schneller heilt es. Bei den meisten Leidenden hilft es mit einer Dosis. Zeugnisse stehen zu Diensten. Allein echt zu beziehen von A. Birchler-Kürzi, Einsiedeln, Langrüti.

Zeugnisse:

Kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ich durch Ihren Alpenkräuter-Thee von meinem Gelenk-Rheumatismus im Knie, daß mir oft fast unerträgliche Schmerzen und schlaflose Nächte verursachte bereits geheilt bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch diesen Tee gänzlich geheilt wurde, wofür Ihnen der aufrichtigste Dank, ausgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angerathenen Mittel, von denen ich auch Gebrauch machte, waren ganz nutzlos, nur dieß Einzige vermochte Heilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Rheumatismus leiden, als das beste anzuempfehlen.

Montlingen, (St. G.) im Juli 1900. J. Mr. Stolz, Handlung in Montlingen
 bestätigt Oberriet, (Kt. St. Gallen), den 22. Juli 1900. Der Gemeindeammann: Bist.

Theorie und Praxis

des

Sekundarschul-Unterrichtes.

Jahreshefte der st. gallischen
 Sekundarlehrerkonferenz.

Hefte VII, VIII u. IX, Preis je 1 Fr.,
 Heft X 3 Fr.

Zu beziehen beim Kassier:

U. Steiger, Sekundarlehrer in Flawil.

Aus dem Inhalt:

VII. 1897.

Der Physik-Unterricht in der Sekundarschule, von G. Zollikofer. Beiträge zum Geschichtsunterricht auf der Sekundarschulstufe. Die Schicksale Ludwigs XVI. und die Schreckensherrschaft. Zwei Unterrichtsbeispiele, von G. Wiget.

VIII. 1893.

Der Chemie-Unterricht auf der Sekundarschule, von J. Rüger. Beiträge zum Geschichtsunterricht. Der Untergang der alten Eidgenossenschaft. Ein weiteres Unterrichtsbeispiel, von G. Wiget.

IX. 1899.

Der Geometrie-Unterricht in der Sekundarschule, von Ebnetter. Beiträge zum Unterricht im Deutschen an der Sekundarschulstufe.

X. 1900.

Anschaung und Phonetik im Französisch-Unterricht, von S. Alge. Der Zeichen-Unterricht auf der Stufe der Volksschule, von Dr. U. Diem. (O V 290)

Die schweiz. kathol.

„Frauenzeitung“

Wochenblatt für

Unterhaltung und Belehrung

sollte in keiner katholischen Familie fehlen. Reichhaltiger Inhalt, Illustrationen, Probestätter stets erhältlich. Halbjährlicher Abonnementspreis Fr. 2.25 und

zum inserieren
 der grossen Aufl. wegen
 sehr geeignet.

Die einspaltige Petitzeile kostet 20 Cts

Buch- und Kunstdruckerei

Union

Solothurn.

Bist- und

Gratulationskarten

liefert billigst die Druckerei

Eberle & Rickenbach,
 Einsiedeln.

☛ Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will wer ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.